STADT ASCHERSLEBEN

Tagesordnungspunkt	
Vorlage Nr. **VI/0153/15**	Amt 42 AZ: 42-we
öffentlich	

Nr.	Gremium	Datum	ja	nein	Enth.
1 .	Ortschaftsrat Freckleben	19.05.2015			
2 .	Stadtentwicklungsausschuss	15.04./06.05.2015			
3 .	Stadtrat	27.05.2015			

Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes für den Abrechnungszeitraum 2014 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortschaft Freckleben

Entsprechend § 7 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortschaft Freckleben ist der Beitragssatz in einer gesonderten Satzung festzulegen. Die Satzung betrifft die Ausgaben des Jahres 2014 für die Baumaßnahme „Domäne und Am Bahnhof". Im Jahr 2014 wurden die restlichen Fördermittel für die Baumaßnahme vom Fördermittelgeber ausgezahlt. Es sind jedoch keine Baukosten mehr angefallen, so dass sich für das Beitragsjahr 2014 ein Erstattungsbetrag (negativer Beitragssatz) für die Beitragspflichtigen ergibt.

Nach Hinweisen der Kommunalaufsicht des Salzlandkreises war die am 03.12.2014 beschlossene Ergänzungssatzung 2014 zu überprüfen.
Unter Beachtung der Aufwendungen und gewährten Fördermittel für die Gesamtmaßnahme ist der Beitragssatz für das Beitragsjahr 2014 neu festzulegen.

Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2015.

Zuständigkeit:

§§ 8 Abs. 1 und 45 Abs. 2 Ziffer 1 KVG LSA i.V.m. der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortschaft Freckleben in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Ergänzungssatzung zur Festlegung des Beitragssatzes für den Abrechnungszeitraum 2014 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Ortschaft Freckleben.

_____

Oberbürgermeister

Anlagen:

Satzung

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:

1. Planmäßige Aufwendung/Auszahlung oder planmäßige(r) Ertrag/Einzahlung:

planmäßige Aufw./Ausz. Buchungsstelle
Buchungsstelle
Buchungsstelle

planmäßige(r) Ertr./Einz. Buchungsstelle
Buchungsstelle
Buchungsstelle

2. Überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung:

☐ überplanmäßig ☐ außerplanmäßig
Es entstehen unmittelbare Ausgaben von: EUR
Zur Deckung werden verwendet:
Buchungsstelle
Buchungsstelle
Buchungsstelle

3. Übersehbare Folgekosten:

An Folgelasten entstehen Kosten in Höhe von: EUR
erwartete Einnahmen: EUR

☐ anzeigepflichtig ☐ genehmigungspflichtig
☐ Bekanntmachung ☐ Änderung im Ortsrecht

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STELLENPLAN:

Stellenerweiterung Stellenreduzierung

DEMOGRAFIE-CHECK:

Die Maßnahme ist demografierelevant: ☐ Ja ☐ Nein
Die Maßnahme ist verantwortbar: ☐ Ja ☐ Nein
Weiterführende Ausführungen zum Demografie-Check in der Begründung

BEMERKUNGEN:

☐ zur Besonderen Kontrolle durch den Stadtrat

Projektverantwortlicher/Ansprechpartner: Frau K. Weber

.

Dezernent/Amtsleiter/Projekt-leiter/Betriebsleiter